

Und als ein Jahr später, am 1. Oktober 1317, in Amberg König Ludwig erklärte, alle Schulden an Ulrich von Leuchtenberg beglichen zu haben, wurde Konrad mit der treuhänderischen Verwaltung nach Ulrichs Tod betraut bzw. selbst als Erbe eingesetzt⁵⁸.

Die militärischen Einsätze für den König scheinen sich also auch finanziell für Konrad gelohnt zu haben. Noch dazu hatte Ludwig auf Betreiben Konrads bereits 1315 Waischenfeld zur Stadt mit Bamberger Stadtrecht erhoben⁵⁹, was er später mit dem Marktrecht und einer halben Bannmeile um Waischenfeld noch ergänzte (9. Februar 1316)⁶⁰ und am 8. Oktober 1322 noch einmal mit einer Sanktion von 10 Pfund Heller bekräftigte⁶¹.

Die Verbindung des fränkischen Edelmanns mit dem römisch-deutschen König Ludwig war also für beide Seiten lukrativ. Endgültig als Kriegsmann an der Seite Ludwigs – ob als militärischer Strategie, oder auch einfach nur als mutiger Haudegen, stehe dahin – hervortreten sollte Konrad II. von Schlüsselberg in der Schlacht bei Mühldorf 1322⁶²: König Friedrich der Schöne glaubte damals die Entscheidung

58) Vgl. Regesten Kaiser Ludwigs des Bayern 9 (wie Anm. 51) Nr. 84 S. 48f.; gedruckt bei OESTERREICHER, Beiträge Ludwig IV. 2 (wie Anm. 1) Beilage Nr. 38 S. 71–73.

59) Vgl. Regesten Kaiser Ludwigs des Bayern (1314–1347) nach Archiven und Bibliotheken geordnet 10: Die Urkunden aus den Archiven und Bibliotheken Mittel- und Oberfrankens, hg. von Michael MENZEL, bearb. von Mirjam EISENZIMMER (2015) (URL: http://www.regesta-imperii.de/fileadmin/user_upload/downloads/_RI_VII_H_10.pdf) Nr. 23 S. 15; gedruckt bei OESTERREICHER, Beiträge Ludwig IV. 1 (wie Anm. 1) Beilage Nr. 4 S. 68f.

60) StA Bamberg, B 21 Nr. 2/I (Kopialbuch 1480) fol. 57r; vgl. Regesten Kaiser Ludwigs des Bayern (1314–1347) nach Archiven und Bibliotheken geordnet 7: Die Urkunden aus den Archiven und Bibliotheken Ober- und Niederbayerns, hg. von Peter ACHT und Michael MENZEL, bearb. von Michael MENZEL (2003) Nr. 73 S. 35f.; gedruckt bei OESTERREICHER, Beiträge Ludwig IV. 1 (wie Anm. 1) Beilage Nr. 5 S. 69; vgl. auch Regesten Kaiser Ludwigs des Bayern 10 (wie Anm. 59) Nr. 25 S. 16.

61) StA Bamberg, B 21 Nr. 2/I (Kopialbuch 1480) fol. 57r; vgl. Regesten Kaiser Ludwigs des Bayern 7 (wie Anm. 60) Nr. 172 S. 77; gedruckt bei OESTERREICHER, Beiträge Ludwig IV. 1 (wie Anm. 1) Beilage Nr. 14 S. 78; vgl. auch Regesten Kaiser Ludwigs des Bayern 10 (wie Anm. 59) Nr. 75 S. 49.

62) Vgl. allgemein: Heinrich SCHROHE, Der Kampf der Gegenkönige Ludwig und Friedrich um das Reich bis zur Entscheidungsschlacht bei Mühldorf. Nebst Exkursen zur Reichsgeschichte der Jahre 1292–1322 (Historische Studien 29, 1902); Die Schlacht bei Mühldorf 28. September 1322 historisch-geographisch und rechtsgeschichtlich untersucht von Wilhelm ERBEN (Veröffentlichungen des historischen